



Wir gratulieren zur bestandenen Fahrprüfung und wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt ohne „Achs- und Deichselbruch“.

Ihr Ausbilder hat Sie in die hohe Kunst des Fahrens eingeführt und Ihnen den Grundsatz des Achenbach-Fahrsystems „Zweckmäßigkeit - Sicherheit - Pferdeschonung“ nahe gebracht. Es dient dazu, nicht durch Unwissenheit, durch falsche Anspannung oder Fahrtechnik das Pferd zu quälen, ihm Schaden zuzufügen und sich und andere Verkehrsteilnehmer in Gefahr zu bringen.

Ihnen hat der Fahrkurs Spaß gemacht und Sie möchten im Fahren weiterkommen? Dann sollten Sie Mitglied beim **FKFRP** werden (Beitrittserklärung - siehe Rückseite).

Der **FKFRP** ist eine unabhängige Interessengemeinschaft von namhaften und engagierten Fahrern in Rheinland-Pfalz. Das erklärte Ziel des **FKFRP** ist es, Anfänger und Fortgeschrittene nicht nur an die hohe Kunst des Fahrens heranzuführen und für den Fahrsport zu begeistern, sondern ihnen auch ein Forum und eine Basis für eine Weiterentwicklung in sportlicher Hinsicht zu geben. Es gilt, Initiativen zu ergreifen, die der Entfaltung des Fahrsport in Rheinland-Pfalz dienen. Hier nur einige Beispiele:

- Schulungs- und Trainingsmaßnahmen
- Betreuung von Turniereinsteigern
- Unterstützung und Beratung von Turnierveranstaltern
- Jährlich stattfindende Fahrertagung
- u.v.m.

Als Interessengruppe sind wir stärker!

Mitglieder des **FKFRP** sitzen als Fahrsportexperten in den entsprechenden Gremien des Reit- und Fahrverbandes Rheinland-Pfalz, um die Interessen des Fahrsportes zu vertreten.

Auf regionaler Ebene wirken die Mitglieder des **FKFRP** als Berater innerhalb der Regionalverbände, als Helfer für Turnierveranstalter und als Ansprechpartner in allen Belangen, die mit dem Fahren als Turniersport aber auch als Breitensport zu tun haben.

Mit nur 1 Euro pro Monat sind Sie dabei!

Fahrsport im Aufwind

Der Fahrsport (das sportliche Fahren von Pferden an der Kutsche) - sei es nun ein-, zwei- oder mehrspännig - ist zwar im Moment im Aufwind und erlebt einen Boom. Durch eine Reihe rheinland-pfälzischer Fahrer genießt er auch national und international hohes Ansehen; aber im Vergleich zum Reitsport handelt es sich beim Fahrsport um eine nicht allzu populäre Sportart.

Weil Zuschauer und damit Sponsoren fehlen, wird der Fahrsport auch von den Medien nicht gebührend beachtet. Aus dem inzwischen gewachsenen Heer der gut ausgebildeten Fahrer finden nur wenige ins Lager der Turnierfahrer. Außerdem wird das Regelwerk (die LPO) immer undurchsichtiger und die rheinland-pfälzischen Fahrer geraten immer mehr ins Hintertreffen, obwohl genügend Talente vorhanden sind. Diese Situation gilt es zu ändern, um einem Nachwuchsmangel vorzubeugen!